

1. Januar 2017

Medieninformation

Ruhige Silvesternacht

Ruhig, sehr geordnet und fahrplanmäßig liefen die Bus- und Stadtbahnverkehre in der Silvesternacht in Freiburg. Außer ein paar wenigen kleineren Rangeleien und eher geringfügigen Vandalismus Schäden waren im Bereich der Freiburger Verkehrs AG (VAG) kaum negative Ereignisse zu vermelden.

Viele Fahrgäste nutzen die Straßenbahnen aus allen Himmelsrichtungen, die um 23.30 am Bertoldsbrunnen eintrafen, um zum Feiern in die Stadt zu fahren. Im Stadtzentrum selbst hielten sich jedoch nach den Beobachtungen des zahlreich vor Ort anwesenden VAG-Aufsichtspersonals deutlich weniger Menschen auf, als in den vergangenen Jahren. Auch das Fahrgastaufkommen nach ein Uhr war geringer, als in früheren Silvesternächten.

Gegen acht Uhr am Neujahrsmorgen trafen die Trupps der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (ASF) und der VAG ein, um den zentralen Stadtbahnknotenpunkt vom üblichen Silvestermüll zu reinigen. Gegen neun Uhr konnten die Bahnen aller fünf Linien diesen Punkt dann wieder gefahrlos passieren.